Außerbetriebnahme-Ablauf

Wenn Sie Ihre Kaffeemaschine für einen längeren Zeitraum außer Betrieb nehmen, empfehlen wir nachstehend beschriebene Vorgehensweise. Bitte beachten Sie, dass das entsprechende Vorbereiten abhängig von dem jeweiligen WMF-Gerät und seiner Ausstattungsvariante ist.

Bitte beachten Sie zusätzlich die Anweisungen in den Betriebsanleitungen der WMF-Kaffeemaschinen, WMF-Beistellgeräte und des WMF Zubehörs!

WMF-Kaffeemaschine

1. Bitte führen Sie eine komplette Maschinenreinigung (incl. Milchsystem) Ihrer Kaffeemaschine durch. Bitte wiederholen Sie das komplette Reinigungsprogramm ein zweites Mal.
2. Maschine von Stromnetz trennen (Netzstecker ziehen)
3. Bauseitigen Wasserabsperrhahn schließen bzw. Wassertank bei Tankmaschinen leeren, den Tankfilter entsorgen!
4. Je nach Maschinentype und Konfiguration die entnehmbaren Teile wie beispielsweise Milch-Schäumer, Milchschläuche, Dampfdüse, Pulvermixer, Brüher, Satzbehälter, Produktbehälter für Kaffeebohnen/Kaffeemehl/Topping- & Choc-Pulver laut Anweisung der Betriebsanleitung ausbauen, reinigen und außerhalb der Maschine trocknen lassen. Danach können diese Teile wieder eingebaut werden. **Bitte beachten: Bei manchen Geräten können einzelne Komponenten nicht ausgebaut werden! Betriebsanleitung beachten!**
5. Den Maschineninnenraum hinter dem Satzkasten reinigen und trocknen
6. Bei Kaffeemaschinen mit Satzauswurf in Theke, den Durchwurf und das Auffanggefäß reinigen
7. Bei Kaffeemaschinen mit externer Wasserversorgung entleeren Sie bitte den Frischwasser- und Abwassertank und reinigen Sie diese laut den Anweisungen.
8. Maschinen an Standorten mit Frostgefahr in geschützten Bereich stellen bzw. Techniker zur Frostsicherung kontaktieren.

Kühler und Cup&Cool Geräte

1. Kühler bzw. Cup&Cool ausschalten und vom Stromnetz trennen.
2. Milchbehälter entleeren und reinigen. Trocken außerhalb des Kühlers lagern
3. Reinigen Sie den Innenraum des Kühlers mit einem feuchten Tuch, danach trocken reiben
4. Die Tür des Kühlers lassen Sie einen Spalt offen stehen, um eventuelle Geruchsbildung zu vermeiden.

Sirup Station

1. Sirup Reinigung (Teil des Kaffeemaschinen-Reinigungsprogramms) durchführen
2. Sirupflaschen entnehmen
3. Sirupstation reinigen und trocknen
4. Sirupstation mit offener Türe stehen lassen, um eventuelle Restfeuchte zu vermeiden.

Externe Vorratsbehälter (Warmhalter)

1. Bitte entleeren Sie die Vorratsbehälter und reinigen Sie diese laut Anweisung der Betriebsanleitung.

Wiederinbetriebnahme-Ablauf

Bitte beachten Sie zur Wiederinbetriebnahme Ihrer Kaffeemaschine nachfolgende Hinweise in Ergänzung zu den Hinweisen in den Betriebsanleitungen der WMF Geräte sowie der verwendeten Wasserfilter. Eventuell zusätzliche länderspezifische Bestimmungen, Normen und Gesetze müssen beachtet werden.

Voraussetzung für den ordnungsgemäßen Betrieb von Kaffeemaschinen ist die Verwendung von Wasser in Trinkwasserqualität. Um dies sicherzustellen, beachten Sie vor Durchführung bzw. Beauftragung der Wiederinbetriebnahme die hierzu relevanten länderspezifischen Vorschriften und Bestimmungen für bauseitige Wasserleitungen nach Betriebspausen.

Wenn Sie nach längerer Betriebsunterbrechung aufgrund der Corona-Maßnahmen Unterstützung bei der Wiederinbetriebnahme Ihrer WMF-Kaffeemaschine bzw. einen Filtertausch benötigen, empfehlen wir Ihnen rechtzeitig Kontakt zu Ihrer zuständigen Serviceorganisation aufzunehmen.

Falls die Wiederinbetriebnahme durch Ihr technisches Fachpersonal durchgeführt wird, bitten wir Sie um Beachtung der nachfolgend beschriebenen Schritte. Voraussetzung hierfür ist, dass das erforderliches Material (Reinigungsmittel und falls erforderlich Filterkerze) zur Verfügung steht.

I. Vorbereitende Schritte an WMF-Kaffeemaschinen mit Wasserfilter:

Sofern Ihre Kaffeemaschine mit einem WMF-Wasserfilter oder einem von WMF empfohlenen BWT-Wasserfilter betrieben wird, ist **laut jetzt aktualisierter Handhabungsempfehlung der Firma BWT noch vor dem Einschalten der Kaffeemaschine** folgende Vorgehensweise zu beachten:

Wichtig ist generell, dass zunächst die bauseitigen Wasserleitungen am Standort intensiv gespült werden, so dass das Stagnationswasser in den Leitungen durch frisches Wasser ersetzt wird. Dies kann z.B. durch vollständiges Öffnen aller zugänglichen Wasserhähne für circa zehn Minuten erfolgen.

1A. Empfohlene Vorgehensweise:

Austausch und Verwendung einer neuen Filterkerze – nach normalem Spülen

Als praxisbewährte Vorgehensweise nach einer Betriebsunterbrechung von 4 Wochen oder länger wird weiterhin ein Wechsel des Filters empfohlen.
Diese Empfehlung gilt als Präventivmaßnahme und berücksichtigt dabei etwaige Probleme mit den örtlichen Wasserbedingungen.
Bitte spülen Sie nach Einbau des neuen Filters mit dem Spülvolumina laut der Angabe (A) der untengenannten Tabelle (siehe Ablaufbeschreibung Filterspülung wie nachfolgend beschrieben)

Hinweis bei vom Kunden selbst durchgeführter Wiederinbetriebnahme:
Nachdem hier der Filter tatsächlich getauscht wurde bestätigen Sie zum Abschluss der Wiederinbetriebnahme im Menü Pflege die Durchführung des Filtertauschs – dies setzt die Filterkapazität auf „neu" zurück.
Da die Bestätigung nicht bei allen Maschinen durch den Kunden möglich ist vereinbaren Sie in diesem Fall bitte zeitnah einen Termin mit Ihrer Serviceorganisation. Der Techniker setzt Ihnen die Displaymeldung dann zurück und korrigiert in der Software die verbleibende Filterkapazität, so dass der nächste Filtertausch turnusgemäß stattfindet.

1B. <u>Alternative Vorgehensweise:</u>
<u>Weiterverwendung bestehender Filterkerze - nach intensivem Spülen</u>
Falls es am Standort in der Vergangenheit zu keinen spezifischen Problemen kam, wie typischerweise Verblockungen aufgrund eines hohen Partikelgehalts oder Geruchs- bzw. Geschmacksbeeinträchtigungen verursacht durch das lokale Leitungswasser, so können als Alternative zum Wechsel des Filters bereits installierte Filter auch nach einer Betriebsunterbrechung mit einer intensiven Spülung wieder in Betrieb genommen werden.

Hinweis bei vom Kunden selbst durchgeführter Wiederinbetriebnahme:
Nachdem hier der Filter nicht getauscht wurde und die verbleibende Filterkapazität zur Verhinderung einer Verkalkung der Maschine beibehalten werden muss, darf die Durchführung des Filtertauschs im Menu Pflege auf keinen Fall bestätigt werden.
Bitte vereinbaren Sie daher zeitnah einen Termin mit Ihrer Serviceorganisation. Der Techniker setzt Ihnen die Displaymeldung dann zurück und korrigiert in der Software die verbleibende Filterkapazität, so dass der nächste Filtertausch turnusgemäß stattfindet.

2. <u>Ablaufbeschreibung Filterspülung</u>

a. Absperrhahn schließen, Wasserschlauch zur Kaffeemaschine, am Ausgang des Filterkopfs vorsichtig abschrauben, damit sich der Druck langsam abbaut (Mutter lösen / auf Dichtung achten)
b. Filter (Filterkopf und Filterkerze) mit entsprechendem Spülvolumina laut nachfolgender Tabelle spülen
c. Wasserschlauch am Ausgang des Filterkopfs wieder anschrauben
(Dichtung richtig einsetzen / Mutter anschrauben. Das Anzugsdrehmoment darf 15Nm nicht überschreiten!
d. Verschraubung auf Dichtheit überprüfen

Der Filterwechsel ist obligatorisch, sobald die spezifische Filterkapazität erreicht ist, spätestens 12 Monate nach der ersten Installation.

Empfohlene Spülvolumina von BWT Wasserfiltern in Abhängigkeit der Größe gültig für folgende WMF Produkte: Aqua Basic / Aqua Protect / Aqua Excellence				
	BWT Filterkerzen Größe			
	V	M	XL	2XL
in Liter				
Minimum Spül-Volumen (A)	3	5	9	15
Minimum Spül-Volumen (B)	30	50	90	150

(A) Normale Spülung zur Inbetriebnahme einer neuen Filterpatrone
(B) Intensive Spülung nach längerer Betriebsunterbrechung

<u>II. Vorbereitende Schritte für WMF Kaffeemaschinen mit Tankfiltern</u>

a. Setzen Sie eine neue Tankpatrone laut Anweisung der Betriebsanleitung ein.

III. Abschließende Schritte für WMF-Kaffeemaschinen

a. Prüfen, ob alle entnommenen und gereinigten Teile wieder richtig eingebaut sind.
b. Prüfen Sie ob die Wasserzufuhr geöffnet ist und alle Leitungen richtig angeschlossen sowie dicht sind.
c. Stellen Sie sicher, dass der gereinigte Satzkasten (evtl. externer Auffangbehälter) wieder eingesetzt wurde.
d. Füllen Sie frische Kaffeebohnen bzw. Pulver (Choc/Topping) in die gereinigten und leeren Bohnen- bzw. Pulverbehälter.
e. Bei Kaffeemaschinen mit einem Frisch-Milch-System prüfen Sie, dass der Milch-Behälter und die Milchleitungen sauber sind, füllen danach den Milchbehälter (mit kaltem Wasser für die nachfolgenden Schritte zur Wiederinbetriebnahme) und schließen Sie die Milchleitungen an.
f. Maschine an Stromnetz anschließen und Kaffeemaschine einschalten. Überprüfen Sie das aktuelle Datum und die Uhrzeit – falls erforderlich korrigieren Sie die Daten.
g. Entnehmen Sie mindestens je ein Kaffee-/Milch-/Choc- und Toppingprodukt (abhängig von der Maschinenausstattung).
h. Führen Sie anschließend eine komplette Maschinenreinigung mit Reinigungsmittel durch.
i. Wiederholen Sie die Schritte g und h mindestens noch zwei Mal.
j. Bei Kaffeemaschinen mit einem Frisch-Milch-System entleeren Sie das Restwasser aus dem Milchbehälter und füllen Milch ein.
k. Jetzt ist Ihre Kaffeemaschine wieder betriebsbereit.

Anmerkung:
Bitte beachten Sie, wie nach jedem Betriebstag die Kaffeemaschine zu reinigen, den Wasserzulauf zu schließen und die Maschine vom Stromnetz zu trennen (gemäß den Angaben Ihrer Betriebsanleitung).